

## **Kann mit 200 USD pro Tonne Plastikmüll gesichert werden, dass dieser sachgemäss behandelt wird?**

*Eine neue Studie von South Pole und der ETH Zürich untersucht die Wirtschaftlichkeit von Projekten, die verhindern, dass Plastik in die Umwelt gelangt.*

**Zürich, Schweiz, 25. Februar 2020** - Unsachgemäss behandelter Plastikabfall hat in den letzten Jahren eine enorme öffentliche Besorgnis erweckt. Vor diesem Hintergrund haben sich der führende Anbieter von Nachhaltigkeitslösungen, **South Pole**, und die **ETH Zürich**, eine der renommiertesten Universitäten der Welt, zusammengetan, um den Umweltnutzen und die Wirtschaftlichkeit bestehender Projekte zu beurteilen, die die Plastikproblematik bekämpfen. Die Studie fokussierte sich auf Projekte, bei denen Ansätze wie die sanitäre Deponierung, die Abfallverwertung in Zementwerken oder wiederverwendbare Verpackungen angewandt werden.

Die Untersuchung schätzt, dass die Kosten zwischen 100 und 2'000 USD pro Tonne Plastikmüll<sup>1</sup> liegen, wobei sich die typischen Durchschnittskosten im unteren Bereich dieser Skala befinden (ca. 200 USD). Daraus folgt, dass die Kosten für eine angemessene Entsorgung einer einzelnen Plastikverpackung von wenigen Gramm deutlich unter einem US-Cent pro Stück liegen würden. Würden diese Kosten von den Verursachern getragen, könnten solche Projekte schnell skaliert werden.

Weitere wichtige Ergebnisse der Studie:

- Die untersuchten Projekte verhindern nicht nur unsachgemäss behandelten Abfall, sondern reduzieren auch die Treibhausgasemissionen. Das ist ein wichtiger positiver Nebeneffekt.
- Die Umstellung von Einweg- auf Mehrwegverpackungen erweist sich als wirtschaftlich: Nebst der positiven Auswirkung auf die Umwelt sind auch Kostenersparnisse in der Lieferkette möglich.
- Die Studie offenbarte auch wichtige Verbesserungen für die lokale Bevölkerung, die sich aus den Projekten ergeben, wie zum Beispiel faire Löhne für die Abfallsammler\*innen.
- Um sicherzustellen, dass die Projekte das Einsammeln von zuvor unsachgemäss behandeltem Plastikabfall ermöglichen, sollten sie sich entweder auf Abfallfraktionen mit niedrigem Wert (z.B. dünne Folien) oder auf Regionen fokussieren, in denen das Einsammeln der Abfälle aufwändig ist (z.B. Inseln).

*“Wir wollen die globale Plastikkrise als Chance nutzen, um Millionen von Dollar zu sparen, empfindliche Ökosysteme zu bewahren und Innovationsvorteile entlang der Wertschöpfungskette zu entfalten. Deshalb investieren wir in Forschung und Initiativen, um intelligente und marktbasierende Lösungen zu finden, die Plastikverschmutzung wirksam*

---

<sup>1</sup> Wobei gesichert wird, dass die Plastikabfälle nicht auf unkontrollierten Deponien abgeladen, offen verbrannt oder in der Umwelt entsorgt werden

bekämpfen“, sagt **Bastien Girod, South Pole**. *“Wir bei South Pole haben ein erfahrenes Expertenteam, das Unternehmen dabei unterstützt den Fussabdruck zu berechnen, ihn zu verringern und durch die Finanzierung zertifizierter Projekte die sachgemässe Behandlung von Plastikabfällen weltweit zu ermöglichen.”*



**### ENDE ###**

**Anmerkung für Redakteure:**

In der Studie wurden acht Projekte an untenstehenden Orten mit den folgenden Ansätzen untersucht:

<b>Projekt Name</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ort</b>
Legok-Nangka	Sanitäre Deponie	Indonesien
Geocycle	Abfallverwertung in Zementwerken	Indien
rePurpose	Abfallverwertung in Zementwerken	Indien
Plastic Bank	Recycling	Philippinen
Plastic Collective	Recycling	Südchinesisches Meer
Algramo	Mehrweg-Verpackungen	Chile
Hepi Circle	Mehrweg-Verpackungen	Indonesien
Trash Hero bottle @hotel	Mehrweg-Verpackungen	Thailand

## **Kontakt für Medien**

Ramon Waser, Marketing & Communications DACH, South Pole

+41 78 922 78 14 | [r.waser@southpole.com](mailto:r.waser@southpole.com)

## **Über South Pole**

South Pole ist ein führender Anbieter von globalen Lösungen für die Finanzierung von Nachhaltigkeit mit über 300 Experten in 18 Niederlassungen weltweit. Seit mehr als einem Jahrzehnt arbeitet South Pole mit einer Vielzahl von öffentlichen und privaten Organisationen zusammen, um den Übergang zu einer klimagerechten Gesellschaft zu beschleunigen. Für mehr als 700 Projekte in den Bereichen Emissionsreduktion, erneuerbare Energien, Energieeffizienz und nachhaltige Landnutzung konnte South Pole bereits Klimafinanzierung mobilisieren. Das Know-how des Unternehmens umfasst Projekt- und Technologiefinanzierung, Daten und Beratung zu Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen sowie die Entwicklung von Klimaschutzprojekten basierend auf Emissionsreduktion und erneuerbarer Energie. Wir handeln heute "für eine bessere Zukunft". Für weitere Informationen besuchen Sie bitte [southpole.com/de](https://southpole.com/de) und folgen Sie uns auf Twitter unter [@southpoleglobal](https://twitter.com/southpoleglobal).